**Stellungnahme des Kantons / der kantonalen Stelle**

|  |
| --- |
| Antragstellende, die bei Gesundheitsförderung Schweiz einen Projektantrag «Prävention in der Gesundheitsversorgung» einreichen, gehen betreffend Einbezug der Kantone wie folgt vor:   * Die kantonale PGV-Ansprechperson des Kantons, in welchem das Projekt hauptsächlich durchgeführt werden soll, muss prioritär über die folgenden Aspekte des Projekts informiert werden:   + Projektbeschreibung (inkl. Zielsetzungen, Zielgruppen)   + Involvierte Akteure/Konsortiumsmitglieder   + Geschätztes Budget   + Zeitplan   Allgemein ist es empfehlenswert, alle Kantone, welche in die Projektentwicklung und ‑umsetzung involviert sind, möglichst frühzeitig zu informieren – bestenfalls bereits bei der Erarbeitung des Antrags.   * **Es ist Pflicht, dieses durch die kantonale Stelle ausgefüllte Formular mit dem Projektantrag bei Gesundheitsförderung Schweiz einzureichen.**   Eine Liste der kantonalen PGV-Ansprechpersonen findet sich auf der [Website](https://gesundheitsfoerderung.ch/pgv/aktuelle-foerderrunde/koordination-mit-den-kantonen.html) von Gesundheits-förderung Schweiz. |

**Projektname:**

Das Projekt wird auf dem Gebiet des Kantons/der Kantone       umgesetzt und die kantonale PGV-Ansprechperson wurde über das Projekt informiert.

**Kantonale PGV-Ansprechperson** (des vom Projekt meistbetroffenen Kantons)**:**

Departement / Amt / kantonale Stelle / Abteilung:

Vorname und Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefonnummer:

**Kurzeinschätzung** seitens des Kantons / der kantonalen Stelle:

1. Passt das Projekt grundsätzlich in die kantonale Strategie/Stossrichtung?

ja  nein  grösstenteils

🡪 Falls nein, Begründung:

1. Wird die Projektidee gutgeheissen?

ja  nein  grösstenteils

1. Der Kanton übernimmt im Projekt folgende Rolle(n), z.B. Mitfinanzierung, Einsitz in Konsortium/ Steuergruppe/Begleitgruppe, ideelle Unterstützung etc.:
2. Der Kanton wird eigene Ressourcen in das Projekt investieren:

ja  nein  in Abklärung

🡪 Geplante Ressourcen und vorgesehene(r) Zeitpunkt(e):

1. Bestehen Aussichten, dass das Projekt nach Abschluss der Förderung durch Gesundheitsförderung Schweiz in die kantonale Regelversorgung integriert und durch diese finanziert werden kann?

ja  nein  grösstenteils  kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden

1. Kurzeinschätzung zu Nutzen des Projekts:

**Bestätigung**

Die Projektidee wurde vom Kanton geprüft.

Gesundheitsförderung Schweiz kann sich mit mir/uns in Verbindung setzen, falls es offene Fragen zur kantonalen Einschätzung des Projekts oder zur kantonalen Rolle gibt.

Datum:       Unterschrift: …………………………………………………………………….